

Medienmitteilung Tour de Suisse «Energiestrategie JA – für die Region»  
27. April 2017

### **Erfolgsgeschichte der Energiewende – Die npg AG und die wok Burgunder AG stellen die autofreie Siedlung Burgunder vor**

**An der Tour de Suisse «Energiestrategie JA – für die Region» hat Alec von Graffenried, Stadtpräsident von Bern, die npg AG und die wok Burgunder AG für ihre Leistung gewürdigt. Diese Erfolgsgeschichte in Sachen Energieeffizienz zeigt auf, wie die Energiezukunft aussehen könnte.**

So sieht ein Vorzeigeprojekt in Sachen nachhaltiges Bauen aus: Die Siedlung Burgunder ist die schweizweit erste autofreie Siedlung. Auf einer Grundstücksfläche von 7660 m<sup>2</sup> wurden in vier Gebäuden 81 Wohnungen konsequent nach den Kriterien der Nachhaltigkeit gebaut: Neubauten im Minergie-P-Eco, Laubenhaus in Minergie-P und saniertes Hofhaus in Minergie-Standard. Die Siedlung Burgunder wurde 2011 fertiggestellt, lange bevor das Label «2000-Watt-Areal» ins Leben gerufen wurde. Die Zertifizierung wurde ohne wesentliche zusätzliche Massnahmen erreicht. Durch partizipative Prozesse erhielten die Erstmieterinnen und -mieter die Möglichkeit zur Mitgestaltung. „Mit der Siedlung Burgunder, unserem ersten Projekt, hat die npg AG für nachhaltiges Bauen Wohnraum für Mieterinnen und Mieter geschaffen, deren Lebensstil und Bedürfnisse mit den Zielen Nachhaltigkeit, Partizipation und Gemeinnützigkeit im Einklang stehen.“, so Günther Ketterer, Verwaltungsratspräsident der npg AG. Für Stadtpräsident Alec von Graffenried hat die Siedlung Burgunder denn auch Pioniercharakter. «Energieeffizientes Bauen ist eines der zentralen Elemente der Energiewende», sagte er. Es sei das erklärte politische Ziel der Stadt Bern, in allen Bereichen mit einem Minimum an erneuerbarer Energien ein Maximum an Leistung und Wirkung zu erzielen. «Darum empfiehlt die Stadtberner Regierung geschlossen, am 21. Mai ein Ja in die Urne zu legen.»

Heute Morgen, nach der Besichtigung einer Wohnung und der technischen Anlagen, überreichte Alec von Graffenried, Stadtpräsident von Bern, Günther Ketterer und Jürg Sollberger einen übergrossen Energiestrategie-ja-Traubenzucker als symbolische Würdigung ihrer Pionierleistung.

### **Die nächsten Etappen der Tour de Suisse «Energiestrategie JA – für die Region»**

Neben der Siedlung Burgunder gibt es noch ganz viele weitere Vorbildprojekte von energieeffizienten Bauten oder lokalen erneuerbaren Energieanlagen in der Schweiz: Sei es die erste Anlage der Solargenossenschaft Optima Solar in Fribourg, die Biogasanlage des Landwirtes Hari aus dem Berner Oberland oder auch das Holzheizwerk in Göschenen. An der Tour de Suisse «Energiestrategie JA – für die Region» werden diese Projekte von Persönlichkeiten aus Gemeinde und Kanton vorgestellt. Sie alle zeugen von Innovationsgeist und Weitblick und sind der Beweis dafür, dass die Energiewende in den Regionen stattfindet und allen zugutekommt.

**Über die Energiestrategie 2050 stimmt das Schweizer Volk am 21. Mai ab.** Unterstützt wird sie von Bundesrat, Parlament, CVP, BDP, EVP, FDP, GLP, SP und Grünen, vom Bauernverband, den grossen Umwelt- und Naturschutzorganisationen uvm. Das JA-Komitee für die Energiestrategie umfasst über 150 Bundesparlamentarierinnen und Bundesparlamentarier sowie diverse kantonale Energiedirektorinnen und Energiedirektoren. Alle Infos unter: [www.energiestrategie-ja.ch](http://www.energiestrategie-ja.ch)

**Kontakt:**

- Patricia Letemplé, Verantwortliche Tour de Suisse «Energiestrategie JA – für die Region»,  
Tel. 078 808 91 28, [patricia.letemple@energiestrategie-ja.ch](mailto:patricia.letemple@energiestrategie-ja.ch)
- Berner Komitee JA zur Energiestrategie, Tel. 031 312 15 79, [bern@energiestrategie-ja.ch](mailto:bern@energiestrategie-ja.ch)

**Fotos des Anlasses bei der Siedlung Burgunder zum Download verfügbar:**

<https://drive.google.com/drive/folders/0B9m0qgr21GtxODUxQURCRVI6OUE?usp=sharing>

(Bitte bei Verwendung Copyright angeben: Angela Wüst/WWF Schweiz)

Weitere Informationen:

<https://www.energiestrategie-ja.ch>

[Mitglieder des Berner Komitees JA zur Energiestrategie](#)

<http://www.npg-ag.ch/>

Diese Projekte stellen wir im Rahmen der **Tour de Suisse «Energiestrategie JA – für die Region»** vor:

25.04., Biogasanlage des Landwirtes Niklaus Hari, Reichenbach im Kiental, BE

25.04., Elektroplan Buchs & Grossen AG, Frutigen, BE

26.04., Holzheizwerk Göschenen, UR

26.04., Solaranlage des Biohofes Husmatt, Rickenbach, SZ

27.04., Autofreie Siedlung Burgunder, Bern-Bümpliz, BE

28.04., Optima Solar Fribourg et SINEF, Givisiez, FR

02.05., Station d'épuration (STEP) de Neuchâtel, NE

03.05., Trybol AG, Schaffhausen, SH

04.05., Photovoltaikanlage der IWB, Sankt Jakob Park, BS

05.05., Fernwärmenetz & Jugendherberge Saas Fee, Oberwallis

08.05., Solar-Mehrfamilienhaus Chrüzmatte, Aesch, LU

08.05., Andreas Mehli Landmaschinen, Chur, GR

09.05., Photovoltaikanlage Xaver Mexer AG und ADEV, Villmergen, AG

09.05., Solardorf und Verein erneuerbare Energie Hettlingen, ZH

10.05., Solarkirche Halden, SG

11.05., GOLD-Energiestadt Erstfeld, Holzwärmeverbund

12.05., Bio-Energies SA Palézieux, VD